Römische Gräber in Locarno

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1936)**

Heft 5

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-779385

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Besuchen Sie uns

Basel

Hotel Viktoria-National

beim Bundesbahnhof - Zimmer von Fr. 5.- an

Lugano

Aussichtsreichstes

Hotel Majestic hervorragend erstklassig, aber mit bürgerlichen Preisen

Eigenes heizbares **Schwimmbassin** im eig. Park. Freiluft Mahlzeiten März bis Oktober. Wirklich ruhig. Eingang am See. Zimmer von Fr. 5.- Pens. von Fr. 13.-

Basel

Hotel Baslerhof, Christl. Hospiz

Aeschenvorstadt 55

Das gut geführte Hotel nahe Zentralbahnhof. Moderner Komfort, Zimmer von Fr. 4.- bis 6.-. Privatbäder und Staatstelephon. Alkoholfreie Restauration. Tea-Room. Eigene Konditorei. Direktion **F. Zahler**

Lugano

Lloyd Hotel National

Direkt am See. Alle Zimmer mit fliessendem Heiss- u. Kaltwasser. Restaurant im Freien Zimmer von Fr. 4.-, Pension von Fr. 11.- an Bekannt ausgez. Küche u. Keller. Tel. 307

Privat-Klinik

für

Nervenkranke

von

Dr. Theodor Brunner

Küsnacht am Zürichsee

Telephon 910.300

Verlangen Sie illustrierten Prospekt

Zürich

St. Gotthard

Café - Hotel - Restaurant

Ausstellungszimmer
Sitzungslokale
Säle für Anlässe u. Bankette

Zürich **Restaurant**

Braustube

Hürlimann

vis-à-vis Bahnhof

Bekannt für gut!

SCHWEIZERISCHE EXPRESS AG.

Postadresse: **SESA, Postfach Zürich 7, Enge** Telegrammadr.: SESA Zürich
Geschäftssitz: **Bederstr. 1, Zürich 2,** Bahnhof Enge Fernsprecher: Zürich 33716

Camionnage-Dienst

Die « SESA » hat die Organisation des Lokal- u. Fern-Camionnage-Dienstes der Bundesbahnen und verschiedener Privatbahnen übernommen. Man wende sich an die SESA-Agenturen.

SESA Franko Domizil-Dienst

Durch den «SESA Franko Domizil-Dienst» (abgekürzt S. F. D.-Dienst) wird die Güterbeförderung vereinfacht und erleichtert. Man wende sich an die « SESA » oder an die Agenturen.

Gewährung von Frachtvergünstigungen

Um den Bahnverwaltungen Transporte zu erhalten, die sonst auf der Landstrasse befördert würden, trifft die « Sesa » gemäss der Eisenbahnamtsblatt-Verfügung Nr. 239/1927 (Massnahmen betr. die Automobilkonkurrenz) mit Verfrachtern besondere Frachtabkommen. Die « SESA » stellt sich zur Durchführung von Untersuchungen, ob und wenn ja in welchem Umfang und zu welchen Bedingungen Frachtabkommen im schweizerischen Verkehr abgeschlossen werden können, gerne zur Verfügung.

Im besondern gewähren die meisten am direkten schweizer. Güterverkehr beteiligten Bahnen

Vergünstigungen für Partiensendungen

von mindestens 1000 kg oder dafür zahlend und

Rabatte für Stückgutverkehr

Man wende sich an die « Sesa ».

danken aufgebaute Ausstellung statt, die den Begriff «Weekend und Sport» auf gedrängtem Raum zusammenfasst.

Vom Zelt bis zum Weekendhaus, vom Schuh des Fussgängers bis zum Auto und zum «roten Pfeil», vom kleinen Kajak bis zum schweren Motorrennboot, alles umfasst diese Ausstellung und zeigt dem Menschen die ungeheure Vielgestaltigkeit und Vielseitigkeit dieser Bewegung. Der Besucher und Beschauer soll hier Anregungen finden und sich gleichzeitig über alle Möglichkeiten eingehend orientieren können.

Was unsere Industrie auf diesem Gebiet leistet, was unsere grossen Vereinigungen erstreben und bieten, die Ausstellung zeigt es dem Beschauer. Und da überall die Mode die zweckmässige und doch elegante Kleidung mit ihren kleinen Koketterien und Launigkeiten eng verbunden ist, wurde auch dieser Königin eine Residenz geschaffen, wo die prominentesten Vertreter ihr huldigen.

Neben der Ausstellung selbst bietet Zürich in dieser Zeit ein reiches Programm. Den Höhepunkt bildet das am 17. Mai im untern Seebecken stattfindende grosse Wassermeeting, verbunden mit nautischen Spielen, zu dessen Durchführung sich die bedeutendsten Vereinigungen für den Wassersport die Hand reichen. Zum erstenmal wird in der Schweiz ein solch umfassendes Wassersportmeeting durchgeführt. Alle Besucher lösen mit ihrer Karte ohne Aufschlag den Eintritt zur Ausstellung selbst.

Der Reingewinn der Ausstellung wird in einen Fonds geäufnet zur Unterstützung prominenter Schweizer Sportler aller Kategorien bei deren Teilnahme an ausländischen Konkurrenzen. Denn, vergessen wir nicht, der Sport bringt dem Menschen nicht nur Erholung, stärkt seinen Körper und Geist, sondern ist auch eines der besten Werbemittel für unser schönes Schweizerland.

Römische Gräber in Locarno

Die Gegend von Locarno und Muralto war schon den alten Römern bekannt, führten sie doch ihre Heerzüge von der Lombardei aus hier am Verbano vorbei über den San Bernardino.

Bei Umbau und Verbreiterung auch der Nebenstrassen von Muralto machte man letztes Jahr die ersten Gräberfunde (Via San Carlo), und jetzt hat die archäologische Gesellschaft mit Bundessubvention die Ausgrabung unter der kundigen Leitung von Herrn Dr. Simonett systematisch in Angriff genommen. Die Stadt Locarno stellte das alte Institut San Carlo der Gesellschaft zur Verfügung. Hier sind Bureau, Laboratorien, Ausstellung und Wohnstätten des meist aus Basel rekrutierten Lagers des Schweizerischen Freiwilligen Arbeitsdienstes. Neben den 30 Mann des Arbeitsdienstes finden alle möglichen Berufsklassen Beschäftigung: Photographen, Zeichner, Geometer und « Spezialisten ». Die Fundgegenstände werden alle photographiert, gezeichnet und wissenschaftlich verarbeitet.

Nun zu den Funden selbst: Es sind Gräberfelder längs der Römerstrasse, meist aus dem ersten Jahrhundert vor und nach Christus. Wir finden sowohl Skelett- als auch Kremationsgräber mit verschiedener Bauart und Orientierung. Der Reichtum einzelner Gräber lässt auf eine grössere Siedelung schliessen.

Man fand auch Grundmauern einer kleinen Fabrik neben dem Parkhotel. Dieser architektonische Fund aus dem ersten Jahrhundert findet ganz besonderes Interesse. Andere Gegenstände sind italienischer Import

(Fabrikmarken wie Gelli und Avili). Die etwa 400 Gegenstände sind alle im San Carlo ausgestellt.
Mögen viele Freunde römischer Kultur die Gelegenheit benützen und die einzig dastehenden Funde an Ort und Stelle besichtigen; es wird noch bis Mitte Mai gegraben.

Ein Walliser Roman

Le cœur inutile, Roman von Maurice Zermatten, Fribourg, Editions de la Librairie de l'Université, 1936.

Fast gleichzeitig mit der Volksausgabe von «Derborence», C. F. Ramuz' letztem Roman, erscheint dieses Werk eines jungen Walliser Dichters, der dem grossen Meister in mancher Beziehung verwandt und verpflichtet ist. Es schildert die verzweiflungsvolle Liebe zweier Menschen, die an der Macht des Herkommens und der sozialen Unterschiede, doch ebensosehr an der eigenen Verhaltenheit zerbricht. Und es schildert Frühling, Sommer und Herbst eines Walliser Tales.
Der stark lyrischen Grundstimmung dieser Dichtung entspricht der herrliche, gleichsam musikalische Aufbau. Die einzelnen Teile folgen aufeinander wie Sätze einer Orchesterkomposition, die sich in Kontrasten steigern und in ihrer Gesamtwirkung dasselbe Erlebnis vermitteln, wie eine grosse Symphonie.
Die einzigartige Kunst, Menschen und Landschaft beinahe greifbar zu vergegenwärtigen, diese Kunst, die wir an Ramuz so sehr bewundern, beherrscht der junge Dichter schon in hohem Masse. Während aber dem Meister alle seine Mittel dazu dienen, das Drama, das sich zwischen den einzelnen Menschen und der Natur abspielt, in seiner elementaren Wucht darzustellen, gibt Zermatten vor allem seinem tragischen Weltempfinden Ausdruck. Das Herz, im Grunde das einzig Sinnhafte in dieser Welt, darf nicht zu seinem Rechte kommen. Das ist die erschütternde Klage dieses ergreifenden Poems. Ein Dichter, der dieses typische Jugenderlebnis mit einer schon gereiften Meisterschaft und durch und durch gesunden Kraft zu gestalten vermag, wird dabei nicht verharren. In Maurice Zermatten hat das Wallis einen sprachgewaltigen Künstler erhalten, von dem eine grosse Entwicklung erwartet werden darf. fb.

Kurzfristige Generalabonnemente

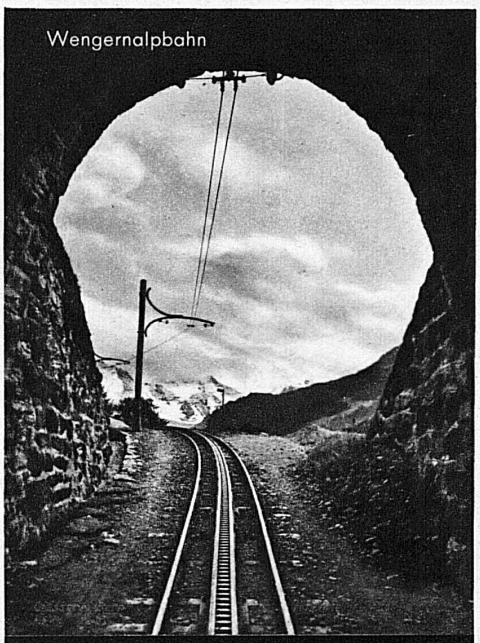
Auch dieses Jahr geben die Schweizerischen Bundesbahnen zusammen mit den übrigen schweizerischen Transportunternehmungen wiederum die beliebten kurzfristigen Generalabonnemente aus, und zwar unter Berücksichtigung folgender Reduktionen und Abänderungen: Fallenlassen der Ausfertigungsgebühr von Fr. 2.—, Herabsetzung der Hinterlage von Fr. 10.— auf Fr. 5.—, Verabfolgung dieser Abonnemente an Kinder von 4—12 Jahren zum halben Preise (bisher keine Ermässigung für Kinder).
Die neuen Preise der kurzfristigen Generalabonnemente betragen (Hinterlage von Fr. 5.— nicht inbegriffen):

	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.
für 8 Tage	Fr. 130.—	90.—	65.—
» 15 »	» 180.—	125.—	90.—
» 30 »	» 310.—	220.—	155.—

Buch- und Tiefdruck Büchler & Co., Bern

Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke Gerlafingen Werke in Gerlafingen, Klus, Choindez, Rondez, Bern, Olten

Walzwerke · Schmiede · Giessereien · Elektrostahlwerk · Mech. Werkstätten



Zahnstangen geliefert von der Giesserei Bern der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke

Eisenbahnmaterial: Schienenbefestigungsmittel, Weichen und Kreuzungen, Drehscheiben und Schiebebühnen, Hebestöcke, Achsversenkapparate
Förderwinden für Materialtransporte auf starkem Gefälle.

Bergbahnen: Zahnstangenoberbau verschiedener Systeme, vollständige Seilbahnen (bis heute 128 Seilbahnen geliefert)

Installationsmaterial für elektrische Freileitungen · Krane aller Art und Verladeanlagen · Baumaschinen · Transportanlagen · Schützen für Stauwehre und Turbinenanlagen

MD

Kaltgewalztes Bandeisen und kaltgewalzter, härtbarer Bandstahl

liefern wir vorteilhaft für die verschiedensten Verwendungszwecke genau gewalzt, in Rollen oder Streifen bis zur Breite von 360 mm und in jeder Dicke, in verschiedenen Härten, auch in Ia Tiefziehqualität für Tiefzieharbeiten.

Vereinigte Drahtwerke A.G., Biel

Wissen Sie, dass die Bundesbahnen jeden Monat

10 Millionen Reisende

befördern, denen «Die Schweiz» als Lektüre zur Verfügung steht? Sie finden unsere Reisezeitung auch in den Personenwagen der grossen Privatbahnen, in allen Wartesälen der SBB, in den Schalterräumen der Telephonämter, Banken, Reisebureaux usw. Die starke Verteilung der «Schweiz» in die Brennpunkte des Reiseverkehrs macht diese Zeitschrift zum

Insertionsorgan von gewaltiger Werbekraft!